

Pfarrer Mandelbaum zum Muezzinruf in seiner Kirche: Allahu Akbar Zeichen von Gewaltlosigkeit



Zwei Tage nach der sogenannten „Messe für den Frieden“ in der Hambacher Pauluskirche, bei der der Imam der Fatih-Moschee in Neustadt, Rai it Altindaay (kl. Foto), drei Minuten lang den Muezzinruf mit „Allahu Akbar“ (Allah ist größer) ausrufen durfte, hat sich der dafür verantwortliche evangelische Pfarrer Ludger Mandelbaum (Foto) zu Wort gemeldet. Wir veröffentlichen nachfolgend seine Antwort auf die vielen Emails, die ihn erreicht haben, im Wortlaut.

Seit 2002 werden Jahr für Jahr Vertreter aller Religionen nach Assisi zu einem Gebet für den Frieden eingeladen, um alle jene zu isolieren, „die den Namen Gottes für Zwecke und mit

Methoden mißbrauchen, die ihn in Wahrheit verletzen“. Karl Jenkins setzt sich mit seiner Friedensmesse für Toleranz ein. Er erinnert mit seinem Werk daran, welche Folgen ein mangelndes Verständnis zwischen den Kulturen und Religionen hatten und haben können. Wenn ein Muslim im Rahmen des Werkes seinen Gebetsruf singt, bringt er zum Ausdruck, was er von Gewalt im Namen der Religion hält – nämlich nichts.

Vor dem Konzert hat es eine Mahnwache gegeben von Menschen, zum Teil von Mitchristen, die darauf aufmerksam machen wollen, wie es manchen Christen zur Zeit in der muslimischen Welt ergeht, in Syrien, in Ägypten, in Malaysia. Ich nehme das wahr und ernst. Es zwingt mich als Pfarrer über unser Verhältnis und unser Gespräch mit muslimischen Menschen nachzudenken. Beten wir zum gleichen Gott? Das ist eine offene Frage. Aber eins weiß ich, nur wenn wir friedlich miteinander umgehen, offen werden, um zu hören, was den anderen im Inneren bewegt, werden wir eine Antwort bekommen. Am Ende kann nur Gott selbst uns eine Antwort schenken.

Es tut mir sehr leid, dass einige, darunter auch sehr ersthafte Christen, sich durch die Friedensmesse mit dem muslimischen Gebetsruf in unserer Kirche beschwert fühlen. Für mich sind in diesen Tagen um und nach der Aufführung der Friedensmesse Wort Jesu nach dem Lukasevangelium leitend:

Lukas 6,27 Euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen. 28 Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch misshandeln.

In diesem Sinne grüße ich Sie

Ihr

Ludger Mandelbaum, Pfarrer

Protestantische Kirchengemeinde Hambach
Winterbergstraße 25
67434 Neustadt

Tel 0632184770

Fax 0632134611

pfarramt.hambach@evkirchepfalz.de

www.pauluskirche-hambach.de

Presselinks:

- » Kath.net: Islamischer Gebetsruf in Kirchen?
- » Evangelische Allianz: Proteste gegen islamischen „Schlachtruf“

PI-Beiträge:

- » Protest gegen Proklamation Allahs und Mohammeds (I)
- » Protest gegen Proklamation Allahs und Mohammeds (II)
- » Mahnwache gegen “Allahu Akbar” in Pauluskirche
- » Showdown vor Hambacher Pauluskirche
- » Video: Muezzinruf in der Pauluskirche Hambach